

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Niedersachsen



Die Bildungsgewerkschaft

Die Bildungsgewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund

Das sind 280 000 Frauen und Männer, die in pädagogischen und wissenschaftlichen Berufen arbeiten.

(an Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen)

Gemeinsam gestalten wir gute Arbeitsbedingungen,
streiten wir für faire Entgelte, unbefristete Arbeitsverträge
und sichern Arbeitsplätze im Bildungsbereich.

**Die GEW setzt sich nachhaltig für bessere
Arbeitsbedingungen ein – und kämpft engagiert gegen
Intoleranz und Rassismus**

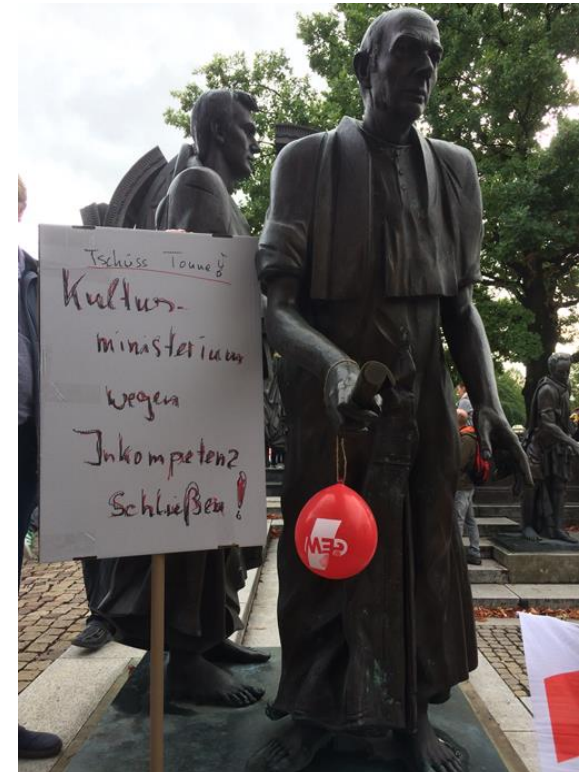
- **Bildung als öffentlich gesamtgesellschaftliche Aufgabe**
(Deshalb stellt sich die GEW gegen alle Tendenzen des Staates, sich aus seiner Verantwortung zu ziehen und das Bildungswesen zu privatisieren.)
- **demokratische Strukturen im Bildungswesen** (u.a. Stärkung der Rechte des Kollegiums)
- **Bildung ohne Aussonderung** („Fördern statt Aussondern“)
- **Weiterentwicklung der bestehenden Schulformen**

- **Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte**
(Schaffung zusätzlicher Stellen; Reduzierung von Mehrarbeit)
- **Verbesserung der Lernbedingungen für Schüler*innen**
(kleinere Klassen und Kurse)
- **angemessene Bezahlung für alle Lehrkräfte**
(insbes. Erhöhung der Anwärter- und Referendarbezüge)
- **Verbesserungsvorschläge für die Lehrer*innenausbildung** (intensivere Betreuung durch Stundenentlastung für Mentor*innen; mehr Zeit für Beobachtung und Ausprobieren; mehr professionelle Begleitung in der Berufseinstiegsphase)



Weitere aktuelle Kernforderungen an die Landespolitik

- Vergütung aller GHR-Lehrkräfte nach A13/E13
- Beenden der Zwangsteilzeit für pädagogische, therapeutische und technische Fachkräfte
- Da alle Schulen in Niedersachsen inklusive Schulen sind, fordern wir die sofortige Umsetzen der im Schulgesetz festgelegten Verpflichtung zu einer angemessenen personellen und sächlichen Ausstattung.
- Wiedereinführung der zweiten Stunde Altersermäßigung
- und vieles mehr



Die **Mitmach**gewerkschaft

Die GEW ist eine demokratische und föderalistische Organisation.

Der Willensprozess läuft von „unten“ nach „oben“.

Jeder kann sich auf einer der folgenden Ebenen einbringen.

Landesverband Niedersachsen

Bezirksverband
Braunschweig

Bezirksverband
Hannover

Bezirksverband
Lüneburg

Bezirksverband
Weser-Ems

KV

KV

KV

KV

KV

KV

KV

KV

KV

KV

KV

Oder bei der: „**Jungen GEW** – Niedersachsen“

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Niedersachsen



Bezirksverband Lüneburg

- **Referat allgemein bildende Schulen**

Themen:

Digitalisierung, Unterrichtsversorgung/Abordnungen,
Quereinstieg/Qualifizierung, Fridays for Future,
Schulverfassung, Schulen mit sozial schwierigen
Einzugsbereichen, Arbeitszeit: Runder Tisch, Stufenplan,
Arbeitszeitverordnung, Mehrzeiten, Inklusion, demokratische
Schulverfassung, ...

Stellungnahme zu verschiedenen Gesetzes- und Erlassentwürfen

- **Junge GEW Niedersachsen**

Studierende, Lehramtsanwärter*innen, junge Lehrer*innen, Erzieher*innen und Sozialpädagoge*innen, junge Erwachsenenbildner*innen, Mitarbeiter*innen an Hochschulen

- neue Konzepte gewerkschaftlicher Arbeit entwickeln, die durch veränderte gesellschaftliche und strukturelle (Rahmen-) Bedingungen notwendig werden.
- Vertreten der Interessen junger Kolleg*innen bis 35 Jahre (verbesserte Arbeits- und Ausbildungsbedingungen für Referendare, praxisorientierteres Studium, bessere Einstellungschancen nach dem Referendariat)
- Treffen 3-4 Mal im Jahr, Organisation von Veranstaltungen, Weiterbildung, Seminar, Referenten kennenlernen etc.

Bezirksverband Lüneburg

- **Fachgruppe Grund- Real- Haupt- und Oberschulen**
 - Organisation der Herbsttagung zum Thema „Arbeits- und Gesundheitsschutz – Arbeitsbedingungen in RHO-Schulen“
 - Resolution für eine deutliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen an diesen Schulformen
 - Zu hohe Belastung der Kolleg*innen durch Anhäufung von Mehrstunden durch Vertretungsunterricht, fachfremden Einsatz besonders in Mangelfächern, Abordnungen, Unruhe.
 - Einsatz für eine langfristige Personalplanung
 - Forderung A13 für alle Lehrer*innen dieser Fachgruppe

Bezirksverband Lüneburg

- Fachgruppe Berufsbildende Schulen BBS
- Referat Tarif- und Beamtenpolitik (TuB)
- Referat Frauen- und Gleichstellungspolitik
- Fachgruppe Gymnasien
- Fachgruppe Sonderpädagogik
- Fachgruppe Pädagogisches, Therapeutisches, Technisches Fachpersonal (PTTF)
- Fachgruppe Senior*innen
- Fachgruppe RHO
- u.a.

Die GEW bietet:

Tarifpolitik:

Die GEW sitzt mit am Verhandlungstisch, wenn die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes Tarifverhandlungen mit dem Arbeitgeber führen.



Interessenvertretung:

Beratung und Vertretung durch geschulte und erfahrene Personalräte auf allen Ebenen.

Die GEW bietet:



Rechtsschutz

Rechtsberatung und Kostenübernahme
bei berufsbezogenen
Rechtsstreitigkeiten in allen Instanzen

Berufshaftpflicht

Versicherung bei Personen- und
Sachschäden bis **3 Mio Euro**, bei
Schulschlüsselverlust bis **30 000 €**,
200 000 € für Vermögensschäden,
10 000 € für Schäden an den für den
Schulbetrieb zur Verfügung gestellten
Sachen

Die GEW bietet:

Informationen

- www.gew-nds.de
- Bezirksverband Lüneburg: info@gew-bvlueneburg.de
- Materialien für die Berufsanfänger*innen
- Zeitschrift EuW – vom Bund und vom Land

Fortbildungen

- Seminartag für Referendar*innen
- Pädagogische Woche in CUX
- Berufsanfänger*innenseminar
- Seminar zum Methodentraining/ Zeitmanagement
- Und vieles mehr...

Günstiger Mitgliedsbeitrag für Anwärterinnen und Anwärter:



nur

pro Monat

Martina Sarge

stellvertretende Vorsitzende im KV Harburg
Fachgruppe Grundschulen
Schulbezirkspersonalrat Lüneburg

privat: Martina.sarge@t-online.de

Tel.: 04187 900 940

oder über die Homepage:

junge-gew@gew-nds.de

Wer kämpft
kann verlieren.

Wer nicht kämpft
hat schon verloren.
[Bertolt Brecht]

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.